

Protokoll zur 12. Sitzung am 25. Juli 2017

Datum	Ort	Beginn	Ende	Schriftführer
25. Juli	(IM) R 242	18:15	20:10	Claudio Schmidt

Anwesend (20)

- Jonas Pöhler (*JonasP*)
- Lars Friedrich (*Lars*)
- Steffi Urchs (*Steffi*)
- Sven Gebauer (*Sven*)
- Jonas Piehler (*JonasPi*)
- Marc Schott (*Marc*)
- Jan von Aschwege (*Jan*)
- Christoph Sonntag (*ChristophS*)
- Maximilian Reif (*maxi*)
- Fabian Knorr (*Fabian*)
- Natalia Kohlmann (*Natalia*)
- Sabina Galdobin (*Sabina*)
- Niko Fink (*Niko*)
- Thomas Beer (*Thomas*)
- Johannes Köstler (*Jo*)
- Christian Falk (*Christian*)
- Claudio Schmidt (*Claudio*)
- Tobias Susetzky (*TobiS*) - ab 19:10
- Tobias Hilbig (*TobiH*) - ab 19:30
- Jonas Dallmeier (*Joe*) - ab 19:45

Gäste

- Alex Böhm (*Alex*)

Berichte

1. Bericht von den Wahlen der IEEE

- Sebastian Böhm wurde zum neuen Chair gewählt worden.
- Simon Labrenz ist neuer Vice-Chair.
- Lisa Griebel hält den neuen Secretary Posten inne.
- Julian Breitenreiter bleibt weiterhin die Kontaktperson zur Fachschaft.

- Die Fachschaft gratuliert allen gewählten Posten.

Diskussionen

1. Brunch der Fachschaften (*Sabina, Steffi, Marc*)

- Natalia wird für uns den fachschaftsübergreifenden Brunch mitorganisieren und vertritt damit Steffi.

2. Workshops beim Familientag am 22.11. (*Claudio*)

- Die letzten Jahre haben wir immer einen Kurs angeboten, bei dem die Kinder mit Raspberry Pis programmieren lernen können
- Marc und Steffi hätten Material zur Verfügung, aber leider keine Zeit, die Kurse selbst zu übernehmen
- Falls jemand sich vorstellen kann, den Kurs zu halten, würden wir gerne wieder mit helfen.

3. Information zum Beschluss des Prüfungsausschuss

(<http://www.fim.uni-passau.de/fileadmin/files/dekanat/Anrechenbarkeitstabelle/Zuordnungen-SS17-Na>)
(*Niko*)

- Wir sehen mögliche Probleme bei Randfällen dieser Änderungen, sollten diese Informationen daher gut bewerben
- Mitglied 1: Die Änderungen an MES sind absolut sinnvoll
- Der Modulplan bleibt weitestgehend gleich, nur die Veranstaltungen ändern sich. Notenverbesserungen werden aber vermutlich nicht möglich sein.

4. Hochschulwahl und sonstige Werbung (*Niko*)

- Dieses Jahr haben wir vergleichsweise viele Ressourcen für die Hochschulwahl aufgebracht, weit mehr als für manch andere Veranstaltungen
- Mitglied 1: Wir werben für alle anderen Veranstaltungen auch, besonders für Veranstaltungen, die nicht studienrelevant, daher nicht verpflichtend sind.
- Mitglied 2: Wir sind auch für Veranstaltungen verantwortlich, die wir nicht direkt organisieren (z.B. Seminarpräsentation), sollten also auch da etwas besser werben
- Mitglied 3: Aus der Perspektive der Studierenden könnte es so wirken, dass wir nur für die Hochschulwahlen alle Ressourcen aufbringen und andere Veranstaltungen, die für die Studierenden wesentlich wichtiger sind, vernachlässigen

- Mitglied 2: Wir sollten unter dem Semester etwas mehr Präsenz zeigen, nicht nur kurz vor der Wahl. Vielleicht sollten wir das verstärken.
- Christian: Für andere Events plakatieren ist bedenklich, da die Organisatoren der Veranstaltungen damit vielleicht nicht einverstanden sind. Wir können gerne Veranstaltungen der IEEE bewerben, dazu brauchen wir die Infos allerdings vorab. Der Eisteestand war unabhängig von der Wahl, es wurden lediglich vorhandene Ressourcen für die Wahl mitgenutzt
- Mitglied 4: Jede Veranstaltung der IEEE und der Fachschaft gegenseitig zu bewerben vermischt die Aufgaben zu sehr, vereinzelte Kooperationen sind sowieso Stand der Dinge. Wir können auf Wunsch gerne Universitätsveranstaltungen bewerben, wollen dabei aber niemandem auf die Füße treten. Unsere Veranstaltungen sind unsere offline-Präsenz, die ist auch recht gut vertreten.
- Mitglied 5: Es spricht nichts dagegen, neutral auf universitäre Veranstaltungen hinzuweisen, damit helfen wir Studierenden und treten niemandem auf die Füße.
- Mitglied 6: Werbung in den Vorlesungen bleiben bei den Studierenden immer sehr gut hängen, sind daher recht sinnvoll. Außerdem können wir sicherlich die Werbung für universitäre Veranstaltungen übernehmen, vielen Professoren würden wir damit vermutlich sogar Arbeit abnehmen.
- Mitglied 3: Der Punkt geht eher in die Richtung, wie Studierende uns wahrnehmen, wenn wir nur zu Zeiten der Hochschulwahl besonders präsent sind und andere wichtige Themen während des Semesters damit unter Umständen untergehen.
- Mitglied 4: Wir könnten auf unseren Aufstellern und in unseren Schaukasten eine Liste mit den wichtigsten nächsten Terminen kleben.
- Mitglied 7: Viele Leute wissen nicht, dass im Semester vor dem SEP bereits eine Auftaktveranstaltung statt findet, damit rechnet auch keiner der Studierenden
- Verfahrensvorschlag: Wir sollten bei der Einführungsveranstaltung bereits über wichtige Termine im Semester informieren. Außerdem können wir bei der nächsten Umfrage eine Frage integrieren, ob sich die Studierenden ausreichend über solche Veranstaltungen informiert fühlen
- Mitglied 8: Die Studierenden haben vor Allem in der O-Woche Kontakt zu uns, in dieser Zeit sollten wir also alle wichtigen Informationen mitteilen
- Mitglied 2: Es ist sehr wohl unsere Aufgabe, Studierende auf wichtige Ereignisse in ihrem Studium hinzuweisen, da viele ihr Studium nicht genug organisieren, um sich solche Informationen selbst zu beschaffen.